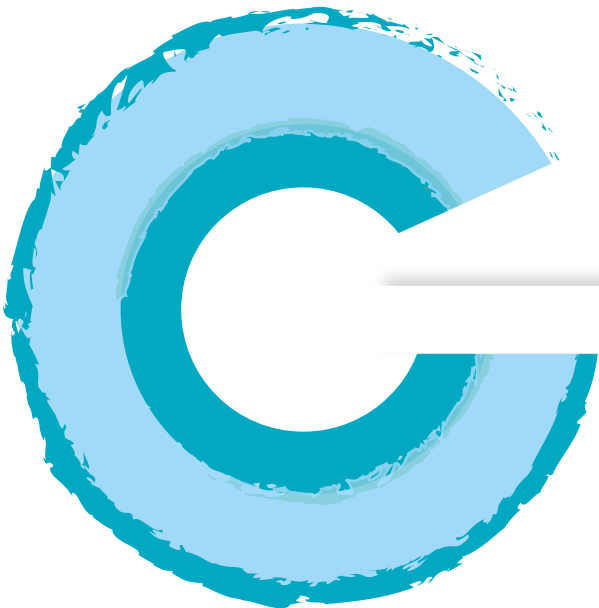




Die
Kinderschutz-Zentren

FACHKONGRESS
PROGRAMM

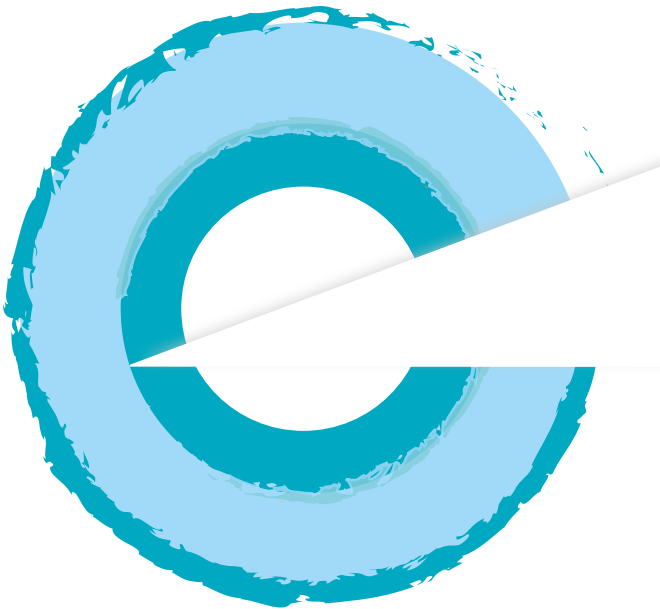
**Psychische Erkrankung
und Sucht – Passende
Hilfen für betroffene
Familien**



Leipzig
23.– 24. Juni 2016

Psychische Erkrankung und Sucht – Passende Hilfen für betroffene Familien

Leipzig
23.– 24. Juni 2016



Idee und Ziel des Fachkongresses

Psychische Erkrankungen und Suchtbelastungen sind einschneidende Entwicklungen für das gesamte Familiensystem. Sie destabilisieren und dynamisieren familiäre Beziehungen. Insbesondere Kinder leiden unter den damit verbundenen alltäglichen Konflikten und Spannungen.

Aktuelle Zahlen gehen davon aus, dass in Deutschland etwa 2,6 Millionen Kinder mit einem suchtkranken Elternteil aufwachsen und etwa im gleichen Umfang Kinder und Jugendliche mit Eltern leben, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind oder waren.

Kinder und Jugendliche können dadurch in ihrer eigenen Entwicklung bedroht sein. Der professionelle Umgang mit diesen Entwicklungsrisiken benötigt einen achtsamen Zugang, fundierte Einschätzungen und passgenaue Hilfe. Denn im weiteren Aufwachsen kommen neue und vielfältige Entwicklungsaufgaben hinzu, mit denen ebenso neue Gefahren und Risiken verbunden sind. Die Nutzung und Prägung durch digitale Medien oder der veränderte Umgang mit Suchtstoffen sind nur zwei Aspekte, auf die fachliche Unterstützungssysteme reagieren müssen.

Psychische Erkrankungen und Sucht bei Eltern und anderen Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen können darüber hinaus Kontexte einer Gefährdung darstellen, wenn die Erkrankung zu Vernachlässigung oder zu Gewalttätigkeiten führt. Dies belastbar einzuschätzen, stellt eine – multiprofessionelle – Herausforderung dar und ist alltägliche fachliche Aufgabe zugleich.

Der Fachkongress in Leipzig widmet sich diesen komplexen Problemlagen mit Blick auf das gesamte Familiensystem. In Vorträgen, Expertenforen und praxisnahen Workshops werden neue Erkenntnisse zur Familien- und Helferdynamik vorgestellt, Handlungskonzepte und -methoden erprobt und Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht.

Dabei stehen vor allem folgende Fragen im Vordergrund:

- Wie können Kinder und Jugendliche in belasteten Lebenssituationen unterstützt und entlastet werden?
- Was brauchen psychisch erkrankte bzw. suchtabhängige Eltern?
- Wie gelingt die Kooperation zwischen den beteiligten Einrichtungen und Berufssystemen?

Adressat(inn)en

Der Fachkongress richtet sich bundesweit an Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, medizinisch-therapeutischer Einrichtungen und an Ärztinnen und Ärzte sowie weitere für den Kinderschutz wichtige Arbeitsfelder.

Förderung

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Programm

Donnerstag, 23. Juni 2016

9.30 – 10.00 Uhr

Eröffnung und Grußworte

STEFAN HEINITZ

Die Kinderschutz-Zentren

SILKE LEIN

Suchtbeauftragte der Stadt Leipzig

ANGELA BRAUER

Kinderschutz-Zentrum Leipzig

Vorträge

Vortrag 1

10.00 – 11.00 Uhr

JESSIKA KUEHN-VELTEN

Ärztliche Kinderschutzambulanz Düsseldorf

Was psychische Erkrankung und Sucht mit Familien macht – Systemdynamik und Handlungsmöglichkeiten

11.00 – 11.15 Uhr

Pause

Vortrag 2

11.15 – 12.15 Uhr

DR. MIKE SECKINGER

Deutsches Jugendinstitut München

Verflochten oder verknotet? Zur institutionellen Versorgungslage für Familien mit komplexem Hilfebedarf

12.15 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr

Forum 1

Neue Abhängigkeiten – alte Muster? Digitale Medien und ihre Risiken und Gefährdungspotentiale für Kinder, Jugendliche und Eltern

DR. DANIEL HAJOK

AG Kindheit, Jugend und Neue Medien, Berlin

PROF. DR. MICHAEL KLEIN

Katholische Hochschule NRW, Köln

GORDON SCHMID

Lost in Space, Berlin

13.30–15.30 Uhr	Workshops 1–5: Handlungsmöglichkeiten und Konzepte
Workshop 1	Onlineberatung bei suchtmittelgefährdeten Eltern ANNA BUNING <i>KidKit, Köln</i>
Workshop 2	Gesprächsführung mit psychisch kranken Eltern(teilen) im Kinderschutz ANDREA VALDIVIA <i>Kinderschutz-Zentrum Aachen</i>
Workshop 3	Beratung und Begleitung drogenabhängiger Schwangerer und junger Eltern REINHARD SCHNEIDER, <i>Projekt ElternPlus, comebackgmbh, Bremen</i>
Workshop 4	Mit depressiven Jugendlichen arbeiten ELISABETH RAFFAUF <i>Diplom-Psychologin und Autorin</i>
Workshop 5	Videogestützte Arbeit mit psychisch kranken Eltern(teilen) und ihren Säuglingen/ Kleinkindern CHRISTINE KANDLER <i>Kinderschutz-Zentrum Dortmund</i>
15.30–16.00 Uhr	Kaffeepause
Vortrag 3 16.00–17.00 Uhr	PROF. DR. MICHAEL KLEIN <i>Katholische Hochschule NRW, Köln</i> Kinder in suchtbelasteten Familien – Transgenerationale Perspektiven auf Risiken, Resilienzen und Hilfen

Freitag, 24. Juni 2016

Vortrag 4 9.15–10.15 Uhr	PD DR. SIBYLLE WINTER <i>Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité Berlin</i> Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund – Kulturelle Hintergründe, Störungsbilder und Hilfemöglichkeiten (im Verbund)
10.15–10.30 Uhr	Kleine Pause
Forum 2 10.30–12.30 Uhr	„Wenn das Fass voll ist ...“ Psychische Erkrankung, Sucht und Kindeswohlgefährdung oder von der Schwierigkeit der Prognose JESSIKA KUEHN-VELTEN <i>Ärztliche Kinderschutzambulanz Düsseldorf</i> UWE SCHILLER <i>Jugendamt der Stadt Leipzig</i> DR. CHRISTIANE HORNSTEIN <i>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Heidelberg</i>
10.30–12.30 Uhr	Workshops 6–10: Spezifische Fragestellungen
Workshop 6	Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Jugendlichen MATTHIAS ROST <i>Projekt DRAHTSEIL, Diakonisches Werk Leipzig</i>
Workshop 7	Elternsein mit Borderline – Verständnis und hilfreiche Unterstützung für betroffene Familien ANGELIKA ROLLES <i>Oberammergau</i>
Workshop 8	FASsungslos durchs Leben – ÜBERleben mit fetalen Alkoholspektrumsstörungen FRAU DR. MED. HEIKE HOFF-EMDEN <i>Sozialpädiatrisches Zentrum Leipzig</i>

Workshop 9 Geflüchtete Kinder und Jugendliche und ihre Versorgungssituation
PD DR. SIBYLLE WINTER
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charite Berlin

Workshop 10 Keep Going – Chancen und Herausforderungen in der Gruppenarbeit mit psychisch erkrankten Eltern in den Frühen Hilfen
GUNDEL BERCKER
Beratungsstelle AURYN, Leipzig

12.30 – 13.00 Uhr **Mittagspause**

Vortrag 5
13.00 – 14.00 Uhr Beurteilung der Erziehungskompetenz psychisch erkrankter Eltern
DR. CHRISTIANE HORNSTEIN
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Heidelberg

14.00 Uhr **Ende der Fachtagung**

Hinweis Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Veranstalter **Die Kinderschutz-Zentren**
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

in Zusammenarbeit mit **Kinderschutz-Zentrum Leipzig**
Brandvorwerkstr. 80, 04275 Leipzig
www.kinderschutz-leipzig.de

Tagungsort **Mediencampus Villa Ida**
Poetenweg 28, 04155 Leipzig
www.mediocampus-villa-ida.de

Hotelreservierung Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Tel.: 0341 7104-255
zimmer@ltm-leipzig.de

Tagungsbeitrag Der Fachkongress kann nur für beide Tage gebucht werden.
Der Tagungsbeitrag beträgt bei Online-Anmeldung € 155,00, bei Post-/Fax-/E-Mail-Anmeldung € 160,00. Hinzu kommt eine Getränkepauschale von € 20,00.

Online-Anmeldung Die Online-Anmeldung zum Fachkongress erfolgt über die bereitgestellte Maske auf der Internet-Seite
www.kinderschutz-zentren.org/leipzig2016



Stornierungsbedingungen Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Fachtagung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von € 20,00. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Tagungsbeitrag gezahlt werden.

Bankverbindung Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE 14370205000007086700,
BIC BFSWDE33



Fax-/Brief-Antwort Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung zum Fachkongress in Leipzig am 23. und 24. Juni 2016 an die Fax-Nummer 0221 56975-50 oder per Post an Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die preisgünstigere Online-Anmeldung auf unserer Internetseite zu nutzen.

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon / Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Zur Teilnahme am Fachkongress in Leipzig am 23./24. Juni 2016 melde ich mich verbindlich an und überweise den Betrag von € 160,00 (zzgl. € 20,00 Getränkepauschale) nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte am 23. Juni 2016 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 1 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Ich möchte am 24. Juni 2016 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 2 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Fachliteratur

Bücherbestellung

- Nur schwierig oder schon gefährdet? – Jugendliche in problematischen Lebenssituationen (€ 12,95)
- Frühe Hilfen III – Unterstützung für Familien in belasteten Lebenssituationen (€ 12,95)
- Ein verrücktes Leben – Hilfen für Kinder und ihre psychisch kranken Eltern (€ 12,95)



Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/dieKinderschutz-Zentren



und Twitter
https://twitter.com/BAG_KIZ



Die
Kinderschutz-Zentren



Bundesarbeitsgemeinschaft der
Kinderschutz-Zentren e.V.
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org

Dieser Fachkongress wird gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend